



ECG und PwC Österreich veröffentlichen den ersten Kostenindex für Finished Vehicle Logistics (FVL)

Brussels, 07/03/2023

In einer Partnerschaft haben ECG - The Association of European Vehicle Logistics und PwC Österreich den ersten europäischen Kostenindex für Finished Vehicle Logistics entwickelt. Mit dem Ziel, Transparenz über branchenspezifische Kostenentwicklungen zu schaffen.

Dieser unabhängig entwickelte Index ist das neueste Instrument in der ECG-Toolbox und steht allen Akteuren der FVL-Branche kostenlos zur Verfügung. Er ist nach vier Logistiksegmenten („Road“, „Sea“, „Rail“, and „Compounds“) und acht repräsentativen europäischen Ländern (Belgien, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, Spanien, Schweden und das Vereinigte Königreich) gegliedert. Neben Transparenz, die in Zeiten hoher und anhaltender Inflation dringend erforderlich ist, könnte der FVL-Kostenindex einen neuen Standard für die gesamte Logistikbranche in Europa befähigen.

Basierend auf den analysierten FVL-relevanten Kostenfaktoren je Logistiksegment, den ausgewählten acht Ländern sowie zahlreicher, repräsentativer Datenquellen liegt der FVL-Kostenindex in Europa bei 153,9. Dies bedeutet einen Kostenanstieg von Januar 2019 bis September 2022 um 53,9%. Folgende Detailergebnisse konnten für die einzelnen Segmente abgeleitet werden:

- **Logistiksegment „Road“:** Der FVL-Kostenindex für den Straßentransport liegt bei 132,8, dies bedeutet einen Kostenanstieg um 32,8% zwischen Januar 2019 und September 2022. Der weitreichende Mangel an LKW-Fahrer:innen in ganz Europa, steigende Löhne und der signifikante Anstieg der Dieselpreise – um durchschnittlich 69% in den ersten sieben Monaten des Jahres 2022 – haben diese Kostenentwicklung erheblich beeinflusst.
- **Logistiksegment „Sea“:** Der FVL-Kostenindex für den Seetransport liegt bei 213,7, dies bedeutet einen Kostenanstieg um 113,7% zwischen Januar 2019 und September 2022. Dieser signifikante Kostenanstieg im Segment Sea ist in erster Linie auf das angespannte Angebots-Nachfrage-Verhältnis für Pure Car and Truck Carrier (PCTC) zurückzuführen, welches sowohl die Charter-Tarife für PCTC-Schiffe auf ein Allzeithoch treibt als auch die Kosten für PCTC-Schiffsneubauten bewegt.
- **Logistiksegment „Rail“:** Der FVL-Kostenindex für den Bahntransport beläuft sich auf 124,2, dies bedeutet einen Kostenanstieg um 24,2% zwischen Januar 2019 und September 2022. Neben anderen Faktoren haben die Kosten für Arbeit, Treibstoff und FVL-Schienengüter diese Entwicklung stark beeinflusst.
- **Logistiksegment „Compounds“:** Der FVL-Kostenindex für die Autoterminals beträgt 121,4, dies bedeutet einen Kostenanstieg um 21,4% zwischen Januar 2019 und September 2022. Diese Kostenentwicklungen sind größtenteils durch Grundstücks- und Arbeitskosten bedingt, die unter anderem aufgrund ihrer Orientierung am Verbraucherpreisindex (VPI) eine hohe Volatilität im untersuchten Zeitraum aufweisen.

Der Index wird zukünftig in regelmäßigen Abständen aktualisiert. Sollten Sie Fragen zum FVL-Kostenindex haben, wenden Sie sich bitte an PwC Österreich oder das Sekretariat der ECG. Der vollständige Bericht ist [hier](#) abrufbar.

Über ECG

ECG, der Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik, ist seit 1997 das Sprachrohr der Fahrzeuglogistikbranche in Europa. Die ECG vertritt die Interessen von fast 140 Mitgliedsunternehmen und Partnern, von kleinen und mittleren Familienbetrieben bis hin zu multinationalen Konzernen, und ist der wichtigste Interessenvertreter der europäischen Fahrzeuglogistikbranche. Die ECG vertritt alle Verkehrsträger auf EU-Ebene – Straße, Schiene, Seeverkehr und Binnenschifffahrt. Die ECG-Mitglieder erbringen Transport-, Vertriebs-, Lager-, Aufbereitungs- und Nachbearbeitungsdienstleistungen für Hersteller, Importeure, Autovermieter und Fahrzeugleasingunternehmen in der gesamten EU sowie in Norwegen, der Schweiz, dem Vereinigten Königreich, der Türkei und darüber hinaus. Sie besitzen oder

betreiben mehr als 360 Autotransportschiffe, 15.100 speziell angefertigte Eisenbahnwaggons, 22 Binnenschiffe und mehr als 23.000 Straßentransporter.

Als bedeutender Arbeitgeber spielt die Fertigfahrzeuglogistik eine wichtige Rolle für den wirtschaftlichen Erfolg der Europäischen Union. Die ECG-Mitglieder erwirtschaften einen Gesamtumsatz von rund 21,3 Mrd. Euro und die wirtschaftlichen Auswirkungen auf die mit dem Sektor verbundenen Unternehmen werden auf 56 Mrd. Euro geschätzt. [Mehr als 93.000 Europäer sind direkt in der Fahrzeuglogistikbranche beschäftigt und weitere 224.000 sind indirekt in diesem Sektor tätig.](#)

Über die PwC

Wir bei PwC wollen Vertrauen in der Gesellschaft schaffen und wichtige Probleme lösen. Wir sind ein Netzwerk von Unternehmen in 152 Ländern mit fast 328.000 Mitarbeitern, die sich für die Qualität von Prüfungs-, Beratungs- und Steuerdienstleistungen einsetzen. Erfahren Sie mehr und sagen Sie uns, was Ihnen wichtig ist, indem Sie uns unter www.pwc.com besuchen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mike Sturgeon

Geschäftsführender Direktor

ECG - Verband der Europäischen Fahrzeuglogistik

+32 2 706 82 80

info@ecgassociation.eu

www.ecgassociation.eu

